

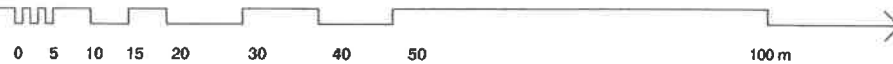
# BEBAUUNGSPLAN Nr. 17

BAUGEBIET : " FLURWEG "



**GEMEINDE GRABEN**  
LANDKREIS AUGSBURG

M 1 : 1000



Stadtbergen, den 2001-11-06  
geändert, den 2002-03-19  
geändert, den 2002-04-15

**Strohmayr Architekten**  
ARCHITECTEN INGENIEURE STADTPLANER  
ALOIS LUDWIG STROHMAYR  
AM GRABEN 15  
86391 STADTBERGEN

**ALOIS LUDWIG STROHMAYR ARCHITEKT**  
AM GRABEN 15, 86391 MARKT STADTBERGEN

## VERFAHRENSVERMERKE

- a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.11.2001 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschuß wurde am 2002-01-17 ortsüblich bekannt gemacht.
- b) Die Bürgerbeteiligung gemäß §3 Abs.1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 2001-11-06 hat in der Zeit vom 2002-01-25 bis 2002-02-25 stattgefunden.
- c) Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 2001-11-06 wurde mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß §3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 2002-01-25 bis 2002-02-25 öffentlich ausgelegt.
- d) Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 2001-11-06 wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in der Zeit vom 2002-01-25 bis 2002-02-25 beteiligt.
- e) Der geänderte Bebauungsplan in der Fassung vom 2002-03-19 wurde mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung erneut gemäß § 3 Abs. 3 BauGB und in der Zeit vom 2002-03-28 bis 2002-04-12 öffentlich ausgelegt.
- f) Die Gemeinde hat mit dem Beschluß des Gemeinderates vom 2002-04-15 den Bebauungsplan gemäß §10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 2002-04-15 als Satzung beschlossen.

Gemeinde Graben, den 16.4.2002

  
1. Bürgermeister



- g) Der Satzungsbeschluß zu dem Bebauungsplan wurde am 16.4.2002 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Gemeinde Graben, den 17.4.2002

  
1. Bürgermeister



5000

# ZEICHENERKLÄRUNG

Rechtsgrundlage BauNVO, PlanzV 90

## A) FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

MD

Dorfgebiete

II+D

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (wobei das Dachgeschoß ein Vollgeschoß sein kann)

0,26

Grundflächenzahl - höchstzulässige

0.5

Geschoßflächenzahl - höchstzulässige

SD

Satteldach

WD

Walmdach

D

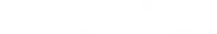
Dachneigung



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Baugrenze



Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Straßenverkehrsflächen



öffentliche Grünflächen



Ausgleichsflächen

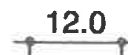


bestehende Bäume und Sträucher - zu erhalten



Maßzahl

## B) HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN



Maßzahl

## B) HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN



bestehende Grundstücksgrenzen

52

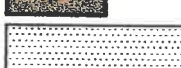
Flurnummern



bestehende Haupt- und Nebengebäude



Vorschlag zur Situierung neuer Gebäude



öffentliche Grünflächen



Friedhof



Flächen für den Gemeinbedarf



Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen



Trafostation



20 - kV - Kabelleitung "P2L"



bestehende Bäume und Sträucher



Bäume als Pflanzvorschlag





Büchereigruppe  
(4 Stück) mit Kreuz

MD	II+D
0,26	0,5
SD/WD	
DN 18° - 35°	

MD	II+D
0,6	1,0
SD	
DN 25° - 45°	

Vermessungsunterlagen nach dem Stal  
Gebäudebestand nach Aufnahme vom:  
zur Maßnahme nur bedingt geeignet

561

699

49

Parkplatz  
501

St. Ulrich u. Afra-Kirche

MD

MD

MD

MD

2233

305/3

563

5632

5651

683

56

691

693

68

672

671

562

58

791

6